

Medienmitteilung vom 24. Oktober 2004



## Indonesier dominiert Shuttle-Cup

**Leonard Holvy und Maria Kazakova siegten im internationalen Badmintonturnier von Uster. Der grosse Sieger war jedoch der Badminton sport im Allgemeinen.**

USTER. Der dreifache Ustemer Sieger und neue Turnierdirektor Thomas Wapp kann zufrieden auf die insgesamt 18. Austragung des internationalen Shuttle-Cup zurück blicken. "Wir wollten den Sportlern die Rahmenbedingungen bieten, welche ihnen gebührt." Thomas Wapp ist keiner, welcher ein Blatt vor den Mund nimmt. "Als Spieler vermisste ich die Professionalität in der Turnierorganisation. Jetzt habe ich zusammen mit zahlreichen Helfern der Badminton Swiss Series (BSS) innert kurzer Zeit ein etwas verstaubtes Turnier auf Vordermann gebracht." Die Spieler und Zuschauer bedankten sich beim neuen OK-Präsidenten auf ihre Weise. Der Zuschaueraufmarsch war trotz schönem Herbstwetter recht gut und die Spieler bedankten sich durch attraktive Spielweise. Im Einzel der Herren fiel eine Vorentscheidung im Halbfinal. Der Schweizermeister Olivier Andrey unterlag dem routinierten Russen Pavel Uvarov. Uvarov spielte eine solide Partie. "Weil ich jedoch nicht präzise genug spielte, musste ich viel mehr laufen und so bezwang er mich beinahe im Stehen." Der Fribourger Andrey aus Tavers ärgerte sich nach dem Spiel so fest, dass er sein Rackett wegwarf und dafür eine Verwarnung kassierte. Doch dies hatte keinen Einfluss auf die Partie. Nach klarem Erfolg für den jungen Schweizer im ersten Satz, setzte sich der mehrfache russische Meister Uvarov mit 2:1 durch. Im zweiten Satz besass der Schweizer allerdings sehr gute Chancen, den Sack zu zumachen. "Ich hätte etwas mehr kleinere Pausen einschalten müssen und mich auf jeden einzelnen Punkt neu konzentrieren sollen." Doch was Andrey beim letzten Ranglistenturnier in Lausanne noch gelang, wurde ihm diesmal verwehrt. So traf Uvarov im Endspiel auf den erst 20-jährigen Indonesier Leonard Holvy. Und der ehemalige Junioren-

Nationalspieler Holvy deklassierte in Uster all seine Gegner nach belieben. Im Final war Uvarov kräftemässig am Ende und Holvy nutzte dies geschickt aus und liess den zweifachen Turniersieger mit 15:2 und 15:2 im Regen stehen und trug sich erstmals in die prominente Siegerliste ein. Der in Adliswil wohnhafte Indonesier war auch die Leaderfigur im Herren Doppel. Zusammen mit Klubkollege Shane Razi steckten sie im Endspiel gegen die Westschweizer Zürcher/Césari aus La Chaux-de-Fonds auch nach einem Satzverlust nicht zurück und gewannen verdient mit 2:1 Sätze.



### **Einseitiges Russenfinal**

Der Turnierverlauf bei den Damen verlief wie erwartet - zumindest im Einzel. Die beiden dominierenden Russinnen Maria Kazakova-Uvarov und Anna Larchenko standen sich im Endspiel gegenüber. Die Siegerinnen der letzten drei Austragungen des Shuttle-Cups boten jedoch ein sehr einseitiges Finale. Kazakova war zu überlegen und gewann mit 11:5 und 11:3 verdient den dritten Einzelerfolg in Serie. Im Doppel waren die beiden Russinnen Topgesetzt. Doch die Nummer Eins wurde von den späteren Siegerinnen Tuwankotta/Razi bereits Viertelfinalspiel geschlagen. Im Endspiel der Mixed-Konkurrenz kam es zum Traumfinale zwischen den beiden Topgesetzten Duos Tuwankotta/Kyndesen und Kretzer/Kok. Die Sitterdorfer Kretzer/Kok gewannen in drei Sätzen und tragen sich in dieser Zusammensetzung erstmals in die Siegerliste von Uster ein.

Die Badmintonhalle von Blue Shuttle in Uster erwies sich als idealer Austragungsort für dieses internationale Turnier. Die Organisatoren der Badminton Swiss Series (BSS) leisteten ganze Arbeit und die Erfahrungen aus der eigenen Turnierserie für den Nachwuchs wurde auch bei den "Grossen" hervorragend umgesetzt. Am kommenden Wochenende geht es in Wetzikon mit dem zweiten Turnier der diesjährigen BSS-Serie weiter und das Zürcher Oberland steht erneut im Mittelpunkt der Schweizer Badmintonszene.

**Alle Infos im Internet unter [www.shuttlecup.ch](http://www.shuttlecup.ch)**